

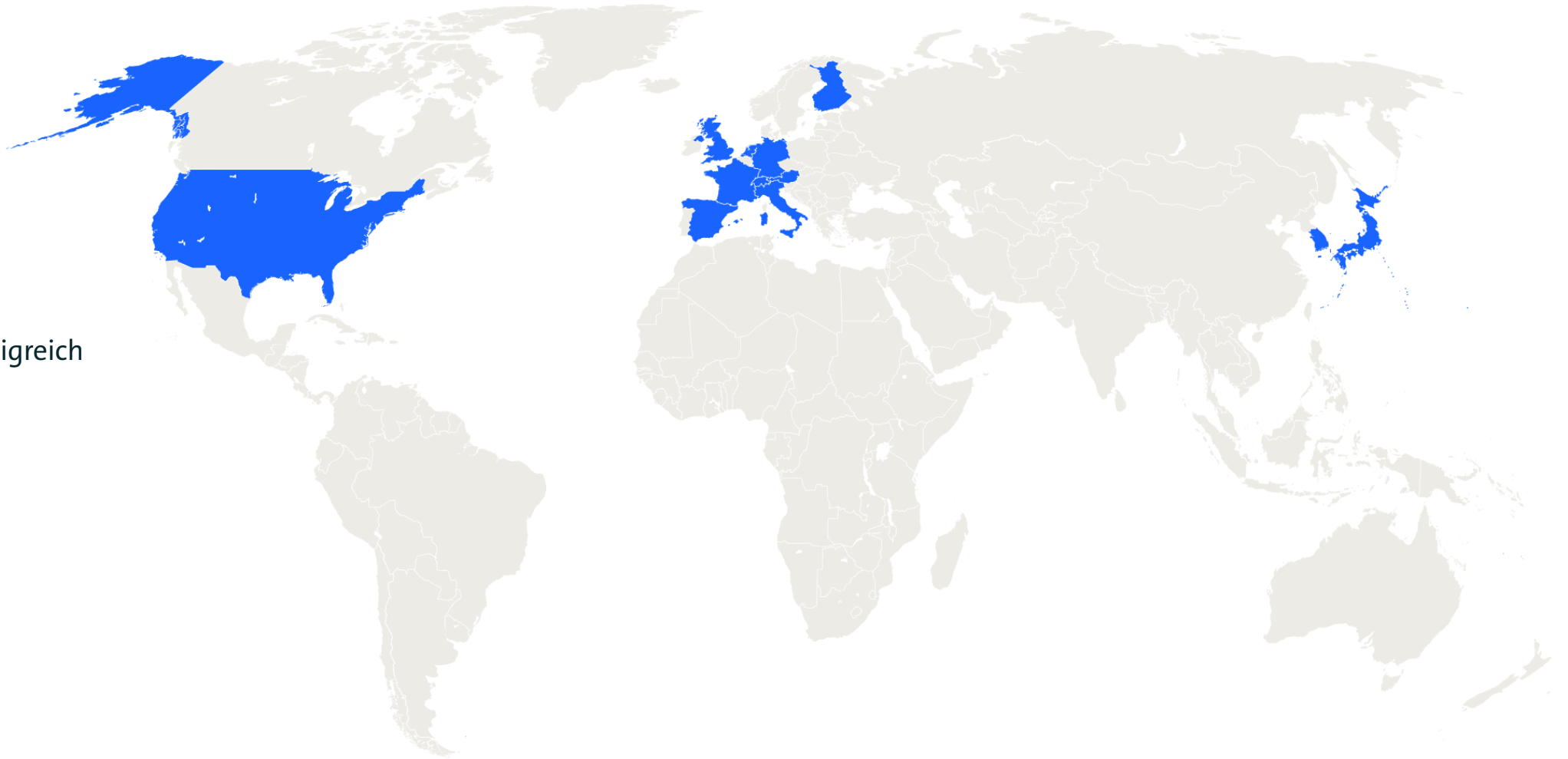
Deutschlands Mobilfunkpreise im internationalen Vergleich

Dr. Bernhard Rohleder
Bitkom-Hauptgeschäftsführer
Berlin, 28. Januar 2026



12 Industrieländer im Vergleich

1. Deutschland
2. Frankreich
3. Vereinigtes Königreich
4. Spanien
5. Italien
6. Österreich
7. Niederlande
8. Schweiz
9. Finnland
10. USA
11. Südkorea
12. Japan

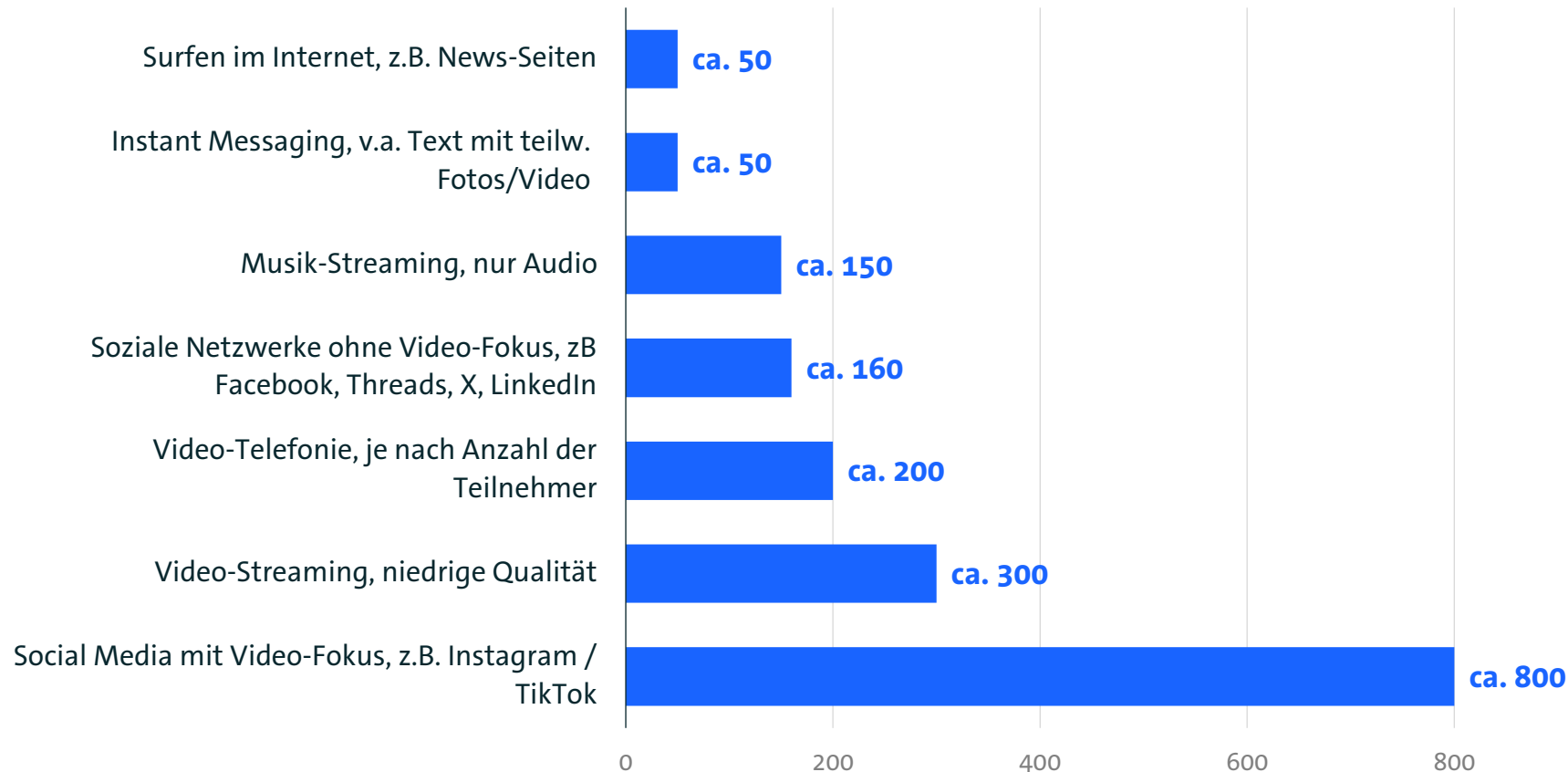


Analyse von fünf typischen Nutzerprofilen

Profilbezeichnung	Mindestdaten pro Monat	Mindestgeschwindigkeit Download
XS	7 GB	Maximalgeschwindigkeit für 5G
S	20 GB	Maximalgeschwindigkeit für 5G
M	50 GB	Maximalgeschwindigkeit für 5G
L	100 GB	5G mit Drosselung
XL	100 GB	Maximalgeschwindigkeit für 5G

Surfen, texten, streamen – was braucht welche Daten?

Online-Aktivitäten und ihr **durchschnittlicher Datenverbrauch** pro Stunde in Megabyte (MB)

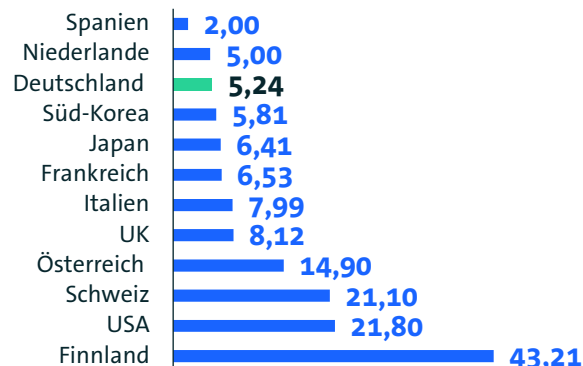


Video-Streaming in UHD:
ca. **7 GB/ Stunde**

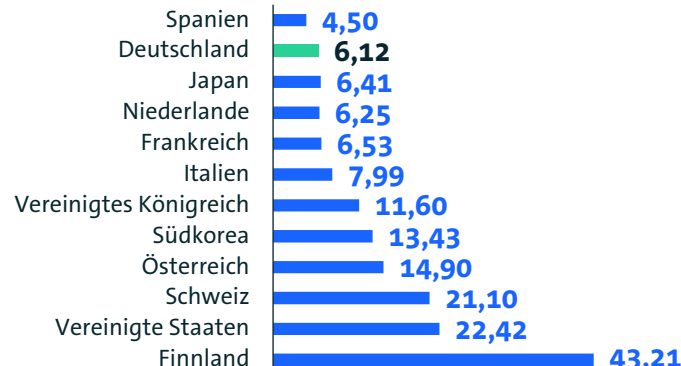
Vor allem bei kleineren Tarifen ist Deutschland günstig

Kosten des jeweils günstigsten Tarifs nach Profil je Land pro Monat in Euro

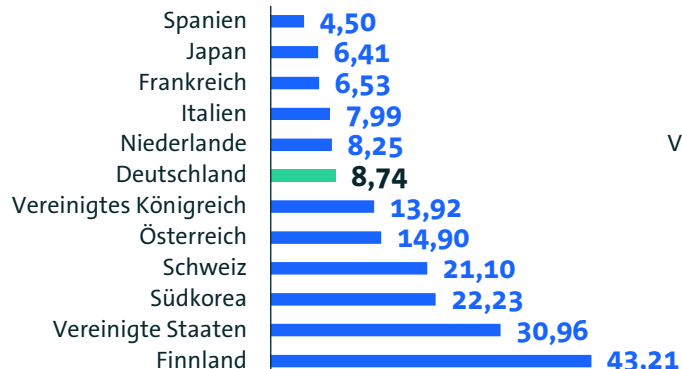
XS (7 GB)



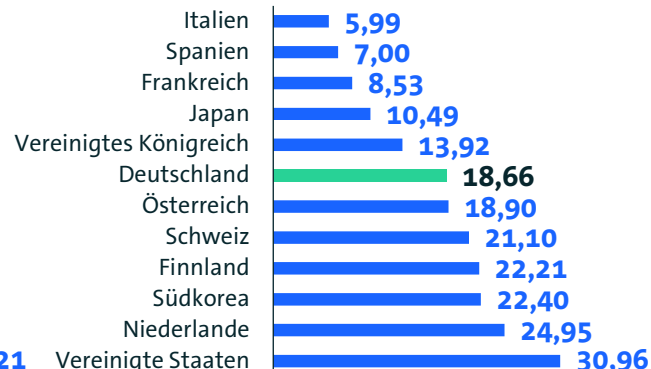
S (20 GB)



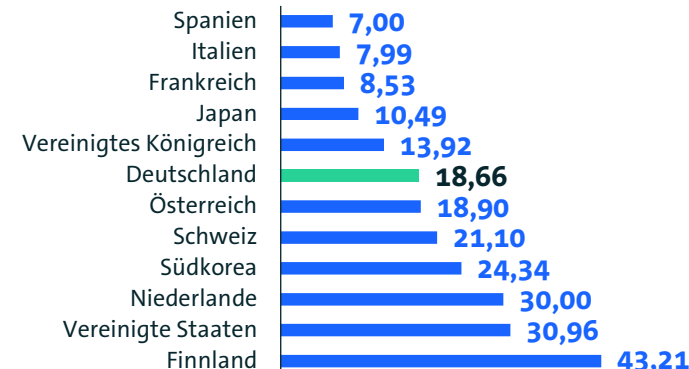
M (50 GB)



L (100 GB mit Drosselung)



XL (100 GB unlimited)



Deutsche Mobilfunkpreise liegen im Mittelfeld

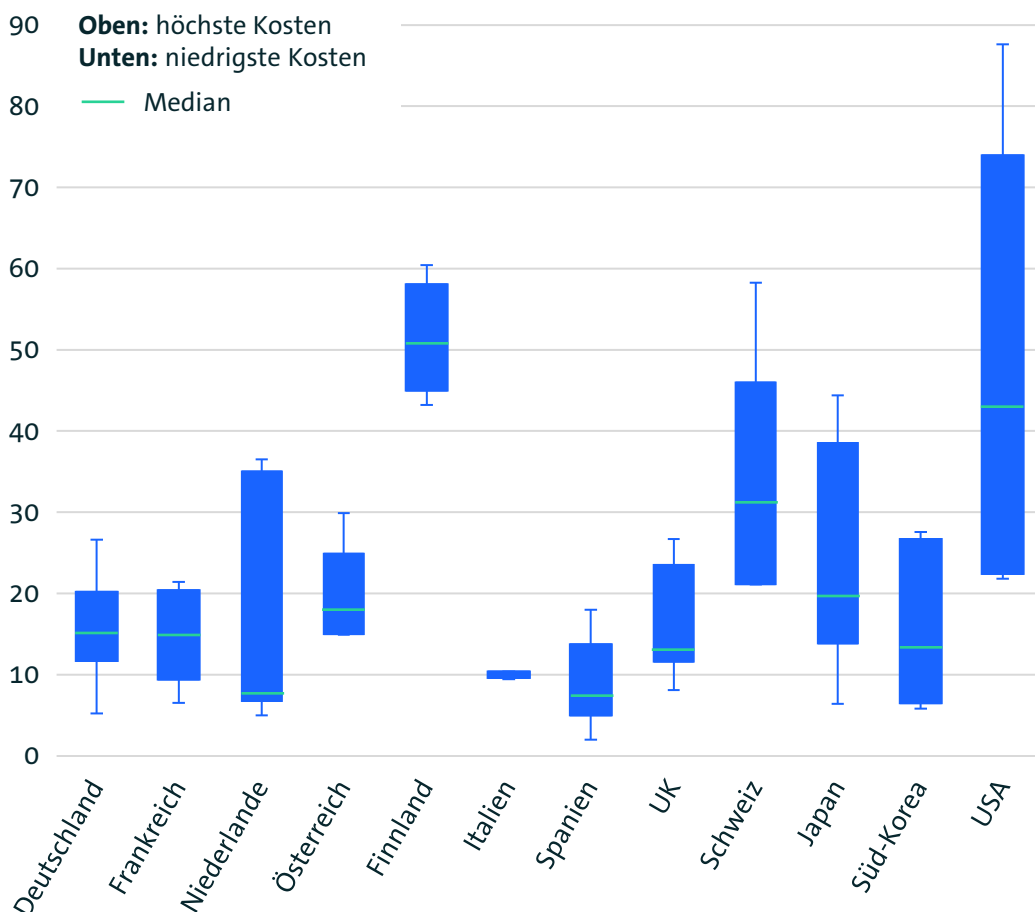
Platzierung nach Median

	XS (7 GB)	S (20 GB)	M (50 GB)	L (100 GB m. Drosselung)	XL (100 GB unlimited)
1 – am günstigsten	Spanien	Spanien	Italien	Italien	Italien
2	Niederlande	Niederlande	Spanien	Frankreich	Frankreich
3	Italien	Italien	Frankreich	Spanien	Spanien
4	Vereinigtes Königreich	Vereinigtes Königreich	Vereinigtes Königreich	Vereinigtes Königreich	Vereinigtes Königreich
5	Süd-Korea	Frankreich	Österreich	Österreich	Österreich
6	Frankreich	Österreich	Deutschland	Deutschland	Deutschland
7	Deutschland	Deutschland	Süd-Korea	Süd-Korea	Süd-Korea
8	Österreich	Japan	Niederlande	Niederlande	Niederlande
9	Japan	Süd-Korea	Japan	Schweiz	Japan
10	Schweiz	Schweiz	Schweiz	Finnland	Schweiz
11	USA	USA	USA	Japan	Finnland
12 – am teuersten	Finnland	Finnland	Finnland	USA	USA

Methodik: Das erstplatzierte Land verfügt über das günstigste Angebot eines Betreibers für das ausgewählte Profil, im Land auf Platz 12 ist dieser günstigste Tarif im Vergleich zum Rest am teuersten | Quelle: Tarifica 2026

Profil XS: Deutschland im Vergleich weit vorn

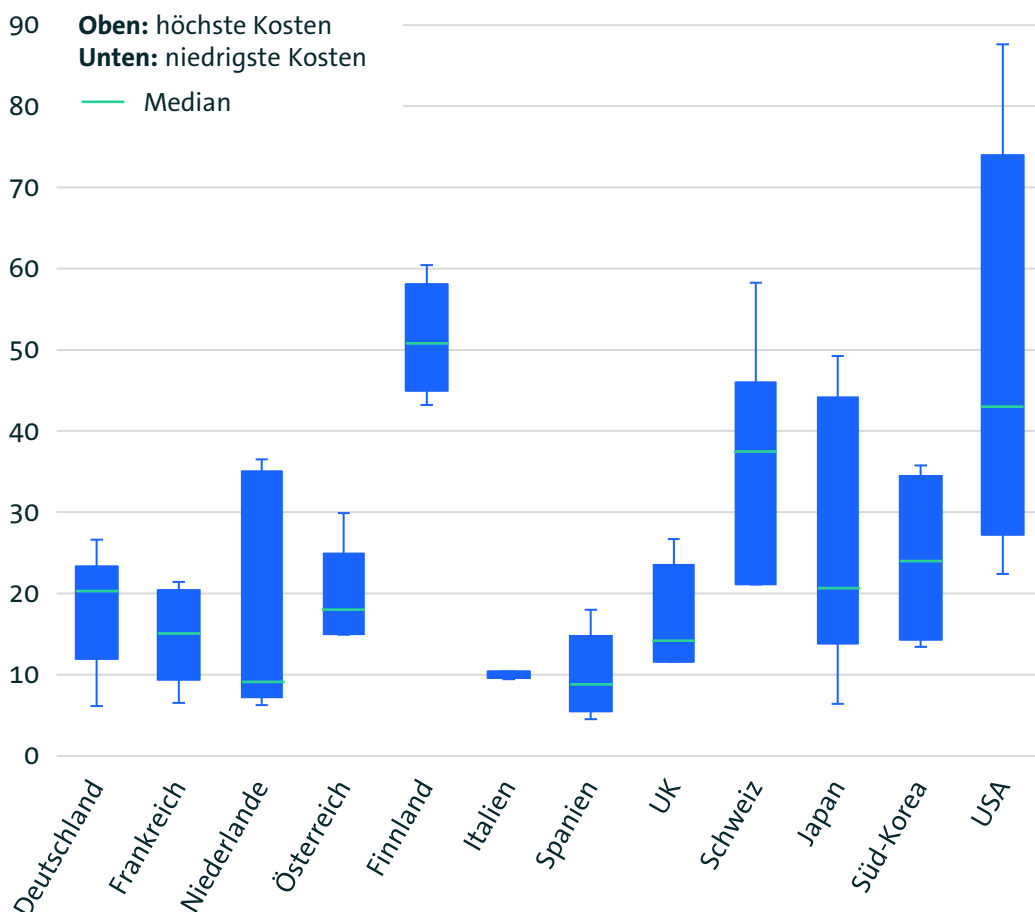
Spektrum der Tarfkosten nach Land (Euro pro Monat)



- **Platz 3 beim günstigsten Tarif** unter 12 untersuchten Ländern.
- **Niedriger Einstiegspreis:** günstigster XS-Tarif in Deutschland bei rund **5,24 € pro Monat**
- **Begrenzte Preisspanne** zwischen günstigstem und teuerstem Angebot.
- **Maximale 5G-Geschwindigkeit** bereits im XS-Profil enthalten.
- **Preisniveau vergleichbar** mit anderen großen EU-Märkten (u. a. Frankreich, Niederlande)

Profil S: Platz 2 bei günstigstem Tarif

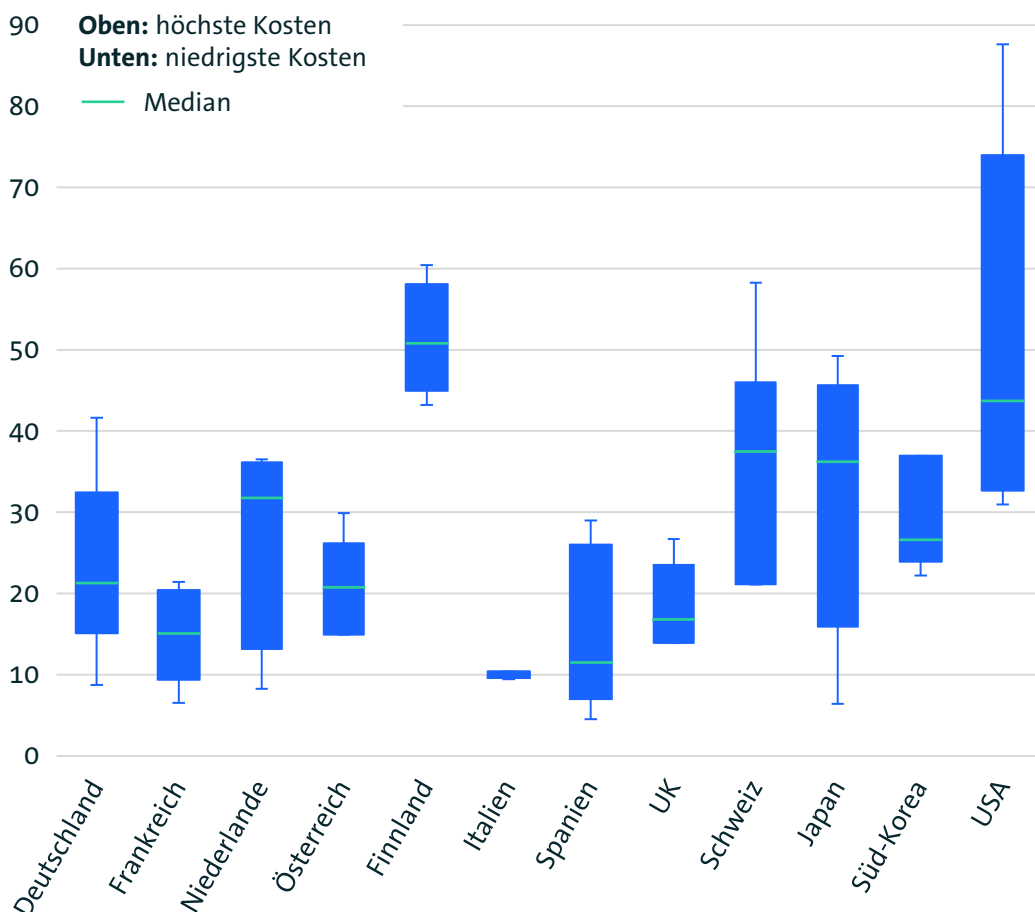
Spektrum der Tarifkosten nach Land (Euro pro Monat)



- **Platz 2 beim günstigsten Tarif** im Ländervergleich (12 Länder)
- **Günstigster S-Tarif in Deutschland: 6,12 € pro Monat**, nur Spanien liegt niedriger
- **Medianpreis im Mittelfeld** (Platz 7), nahe beieinanderliegend mit anderen EU-Märkten.
- **Geringe Preisstreuung** zwischen günstigstem und teuerstem Angebot
- **Maximale 5G-Geschwindigkeit** im Profil S ohne Aufpreis enthalten

Profil M: Deutschland preislich im Mittelfeld

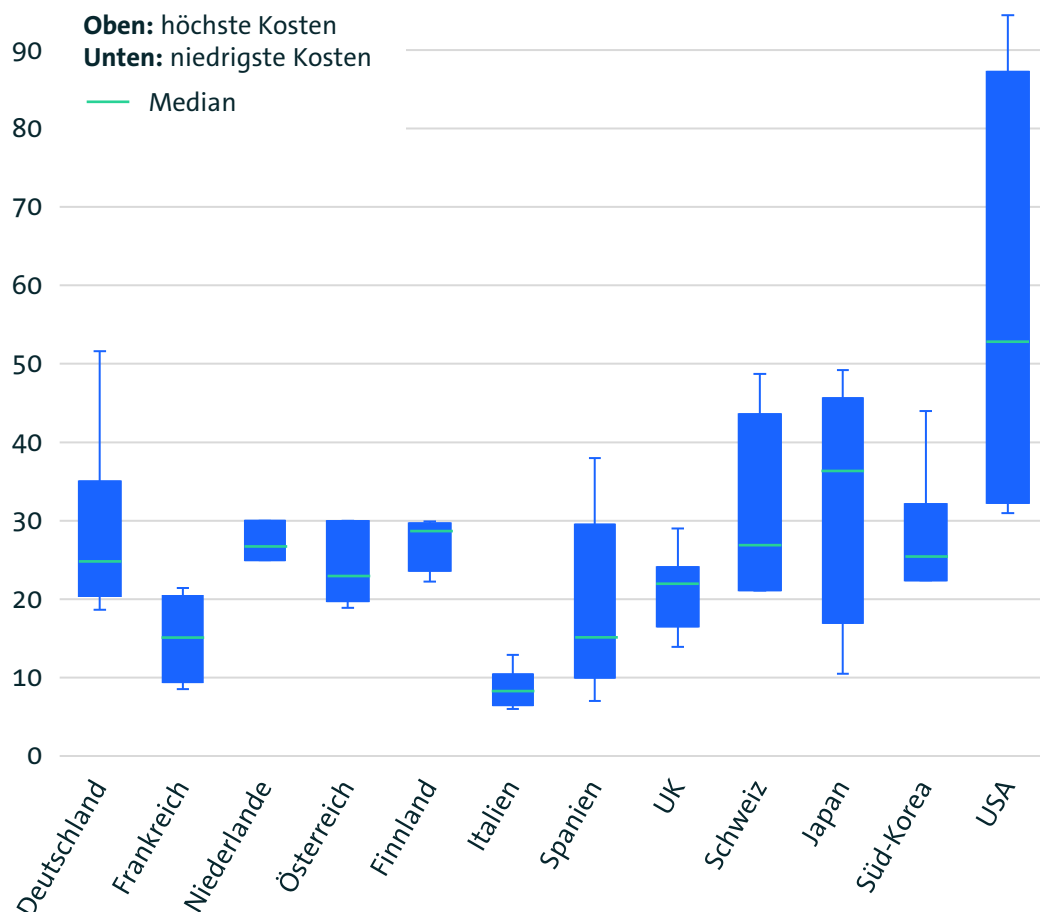
Spektrum der Tarfkosten nach Land (Euro pro Monat)



- **Platz 6 beim günstigsten Tarif** im Vergleich von 12 Ländern
- **Günstigster M-Tarif in Deutschland: 8,74 € pro Monat**
- **Medianpreis im Mittelfeld**, nahe an vergleichbaren EU-Märkten wie Österreich und Frankreich
- **Größere Preisunterschiede** zwischen den Anbietern als bei XS und S
- **Maximale 5G-Geschwindigkeit** im Profil M ohne Aufpreis enthalten

Profil L: Hohes Volumen ohne maximale Geschwindigkeit

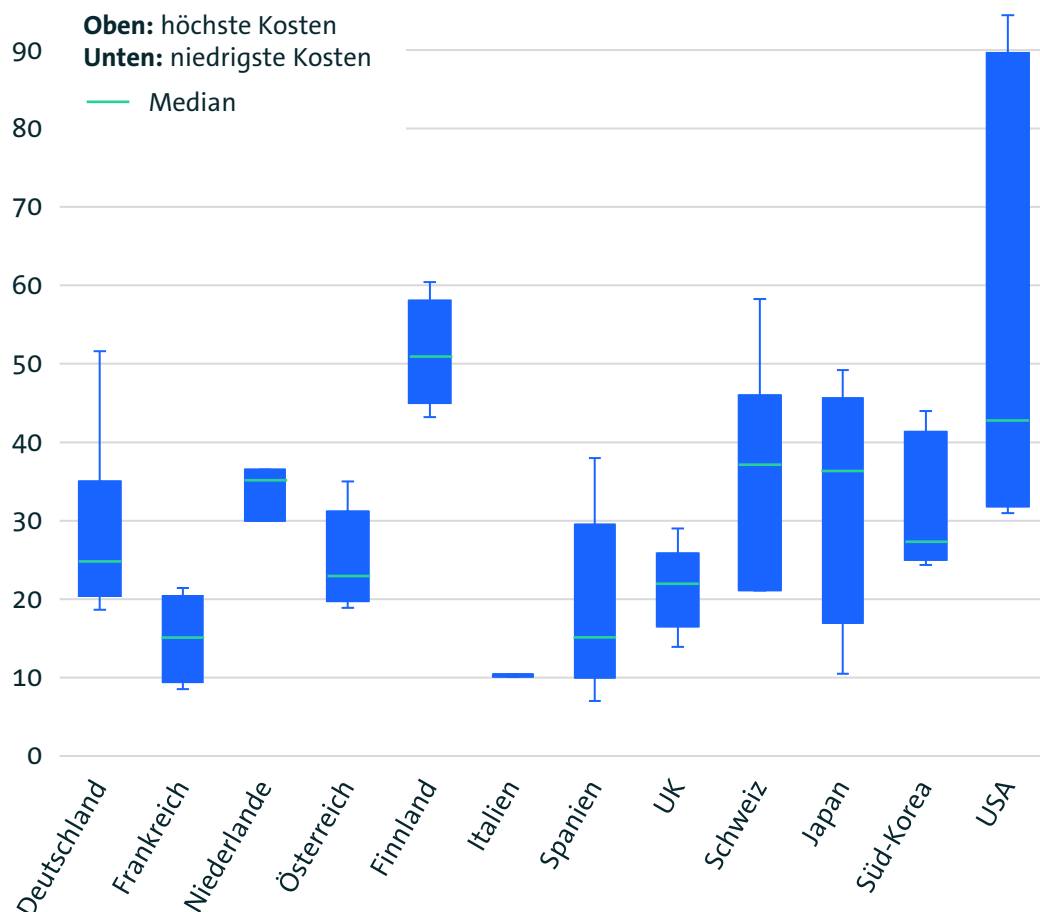
Spektrum der Tarfkosten nach Land (Euro pro Monat)



- **Platz 6** beim günstigsten Tarif
- **Hohe bzw. maximale Geschwindigkeiten auch im Profil L enthalten**, keine zusätzliche Drosselung.
- Günstigster L-Tarif in Deutschland: **18,66 € pro Monat**
- **Medianpreis** ebenfalls auf Platz 6, damit stabile Position im internationalen Vergleich
- Preisniveau vergleichbar mit anderen großen EU-Märkten, etwa Frankreich und Österreich
- **Deutschland günstiger als mehrere Vergleichsmärkte**, in denen für höhere Geschwindigkeiten Aufpreise anfallen.

Profil XL: Die teuersten Tarife in den USA

Spektrum der Tarifkosten nach Land (Euro pro Monat)



- **Platz 6** beim günstigsten Tarif im Vergleich von 12 untersuchten Ländern
- **Günstigster XL-Tarif in Deutschland: 18,66 €** pro Monat
- **Kein Preisunterschied zwischen Profil L und XL:** maximale Geschwindigkeit ist in Deutschland inklusive
- Profil L und XL sind identisch in **Deutschland, Frankreich, Spanien, dem Vereinigten Königreich und Japan**
- In anderen Märkten fallen Aufpreise für maximale Geschwindigkeiten an

Fazit

Zentrale Untersuchungsergebnisse

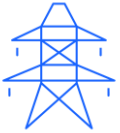
- Im internationalen Vergleich liegt Deutschland preislich im stabilen Mittelfeld und gehört durchgängig zu der Gruppe der wettbewerbsfähigen Mobilfunkmärkte. Über alle Profile hinweg ist Deutschland günstiger als die USA, die Schweiz und Finnland.
- Bei den kleineren Nutzungsprofilen (XS und S) zählt Deutschland zu den preisgünstigsten Märkten und belegt beim jeweils günstigsten Tarif Platz 3 (XS) und Platz 2 (S).
- Für mittlere und größere Nutzungsprofile (M, L und XL) liegt Deutschland im Mittelfeld, bleibt aber günstiger als mehrere Vergleichsmärkte wie die USA, Japan und Südkorea.
- Deutschland gehört zu den Ländern, in denen maximale 5G-Geschwindigkeiten ohne Aufpreis angeboten werden.



Bitkom-Vorschläge zum Netzausbau



Genehmigungen schneller und digital: Alle Verfahren bundesweit einheitlich und zentral an einem Ort bündeln.



Netzausbau konsequent priorisieren: Das »überragende öffentliche Interesse« für den Netzausbau muss in den Genehmigungsbehörden in den Kommunen angewendet werden.



Planung erleichtern: Einen vollständigen Überblick über öffentliche Liegenschaften schaffen und die Stromversorgung von Mobilfunkmasten bevorzugt behandeln.



Rechtliche Verfahren vereinfachen: Genehmigungsprozesse mit der nächsten TKG-Novelle beschleunigen und vereinfachen.



Europaweit Investitions- und Ausbaubedingungen verbessern: Auf EU-Ebene mit dem Digital Networks Act Regelungen vereinheitlichen und einen echten Binnenmarkt für Telekommunikation schaffen.

Deutschlands Mobilfunkpreise im internationalen Vergleich

Dr. Bernhard Rohleder
Bitkom-Hauptgeschäftsführer
Berlin, 28. Januar 2026

